brûch auzgericht wirt, dorumb si dann gemant haben. Ging auch der burgen einer abe oder vom lande fure, so sol ich in ie einen andern guten burgen an des abgangen stat setzen in einem Monad dornach vnd ich ermant wirde, oder der ander pliben burge solt leisten in allem rechten, als vorgeschriben stet, vnd als lang, vntz in der gesatzt wirt, on als geuerde. Das sein die burgen, die ich in gesatzt han: hern Heinrich Wolfstrigel, hern Otten Wolfstrigel, gebruder, Ritter. Des zu vrchund vnd ewiger sicherheit gib ich disen briff, besigelt mit meinem vnd mit meiner burgen Anhangenden Insigeln, der geben ist nach gotes gepûrt drutzehenhundert Jar im Neun vnd Sechtzigstem Jare, an vnsers herren Auffart abend.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

*) *Laubersreuth* im Königl. Bairischen Landgericht Münchberg.

CXLVII.

Albrecht Schlegler verkauft Oelschnitz und Querenbach an den Burggrafen zu Nürnberg.

9. Mai 1369.

Ich Albrecht Slegeler Bekenne vnd tûn kûnt ôffenlichen mit disem brieff, fur mich vnd alle mein erben, das ich recht vnd redelichen, mit guter vorbetrachtunge vnd Rat meiner freunde, han verkauft vnd zukauffen geben mit kraft diczs briefes, dem hochgeboren fursten meinen lieben gnedigen herren, hern *Friderich Burgraffen zu Nuremberg,* allen seinen erben vnd nachkomen, ewigclich mein dorff genant *Ólsnitz* vnd *Twerrenbach,**) vnd waz zu den selben zweien dorffern gehert, mit Cinsen, gulten, eren, dinsten, rechten, gerichtten, weisoten, fronnen, mit holtzern, wazzern, eckern, wysen, wunne vnd weide, besucht vnd vnbesucht, klein vnd grös, wo das gelegen oder wie ez genant ist, nichtes auzgenomen, waz ich da han, als ich vnd mein fordern die herbracht haben an als geuerde, vmb Neunhundert pfunt vnd siben vnd funfezig pfunt haller guter lantwerunge, der ich gentzlich vnd gar bezalt vnd gewert bin. vnd sage den egenanten mein gnedigen herren dorumb ledig vnd lozs mit disem brieff. Also, daz ich vnd mein erben, noch nymands von vnser wegen, dornach nimermer gesprechen sullen, noch keinerley forderung noch ansprach in kein weise dornach nymermer gewinnen, noch gehaben on als

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

geuerde. Ez sol auch mein egenanter herre, sein erben vnd nachkomen, die egenanten dorffer vnd gut ewiglich besetzzen vnd entsetzen, nutzen vnd niezen, als ander ir eygen gut, on alles irren, hindern vnd angeuerde. Auch sol ich vnd mein erben den egenanten meinen gnedigen herren vnd alle sein erben der dorffer vnd gut weren, vertigen vnd vertreten an aller stat, do sie im ansprüche wurden, als oft des not tüt, do man recht nemen vnd geben wil, als lehens recht ist, nach des Lands recht, sitte vnd gewonheit angeuerde. Auch habe ich den egenanten meinen gnedigen herren mit den lehen geweist an das heilige Reich, dauon zulehen gett *Twerrenbach* vnd auch an inselber, wann ich *Olsnitz* von im vnd seiner herschaft zulehen gehabt han. vnd wo ich vnd mein erben im oder seinen erben die egenanten dorffer vnd güt mit iren zugehorungen nicht fertiget vnd vertrette, als vorgeschriben stet, so hat er oder sein erben, oder Amptleut macht vnd gewalt, die hernach geschriben mein burgen manen zuleisten. Vnd wenn die gemant werden von im, seinen erben oder guten boten, So sol einer die leistung vff den andern nicht verzihen, Sunder sie sullen alle vnuerzogenlich einfaren vnd leisten, ir igelicher mit einen knecht vnd mit einen pferde, zu offen wirten zu kulmach in der stat, vnd nimmer auz der leistung komen, als lang vntz in der bruch gentzlich vnd gar vzgericht wirt, dorumb sie dann gemant haben angeuerde. Ging auch der burgen dheiner abe oder vom lande fure, so sol ich in ie einen andern guten burgen an des abgangen stat setzen, in einem Monade dornach vnd ich oder mein erben gemant wurden, oder die andern burgen solten leisten in allem rechtem als vorgeschriben stet, als lang vntz in der oder die burgen gesatzt werden, dorumb sie gemant haben, an als geuerde. Das sein die burgen, die ich in gesatzt han: hern heinrich Wolfstrigel, hern Ötten Wolfstrigel gebruder, Ritter, vnd hansen Slegeler meinen bruder. Des zu vrchund vnd ewiger vestickeit gibe ich disen briff, besigelt mit meinen vnd der vorgenanten burgen anhangenden Insigeln, Der geben ist nach gotes geburte drutzehenhundert Jar im Neun vnd Sechtzigstem Jare, an vnsers herren Auffart abende.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

*) *Oebschnitz* und *Querenbach* im Königl. Bair. Landgericht Münchberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf